



## Sitzungsvorlage

FB / Aktenzeichen		Vorlage	Datum
IV/66	öffentlich	2021/009	05.01.2021

BERATUNGSFOLGE		Beratungsergebnis			
Gremium	Termin	EST	Ja	Nein	Enth.
Umwelt- und Planungsausschuss	19.01.2021				

### **100-Schlösser-Route - Sachstandsbericht**

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Sachstandsbericht wird zur Kenntnis genommen.

---

#### **Haushaltsrechtliche Auswirkungen:**

Für eine aufwendige Sanierung der alten „Vosko-Zufahrt“ wären ausreichende Haushaltsmittel bereit zu stellen. Im Entwurf des Haushaltsplanes sind beim Produkt 12.01.01 „Bau von Straßen, Wegen, Plätzen und sonstigen Verkehrsanlagen“ für die Sanierung der alten „Vosko-Zufahrt“ Mittel in Höhe von 12.000 € eingeplant. Hierüber ist im Rahmen der Haushaltsplanberatungen zu entscheiden.

---

#### **Gleichstellung:**

Es werden gleichstellungsrelevante Fragen tangiert.

ja [ ] nein [ **X** ]

---

### **Sachdarstellung:**

Die ausgewiesenen Fahrradroute „100-Schlösser-Route“ führt derzeit über die alte „Vossko-Zufahrt“, die von der B 51 in die Bauerschaft Schirl führt (Anlage 1). Den dieser Vorlage beigefügten Fotos (Anlage 2) ist zu entnehmen, dass der Straßenabschnitt nach Fertigstellung der neuen Vossko-Straße für den Autoverkehr abgeriegelt wurde. Die Oberfläche des Wirtschaftsweges ist aufgrund Wurzelaustreibungen derart angehoben worden, dass eine gefahrlose Befahrung mit dem Fahrrad nicht mehr möglich ist.

Der „Münsterland e. V. – Verein zur Förderung des Münsterlandes“, der die Vermarktung der touristischen Angebote im Münsterland betreibt, und der für die Ausschilderung der übergeordneten Radwegenetze zuständige Kreis Warendorf möchten wegen des schlechten Ausbauszustandes und der relativ engen Anbindung des Abschnittes an die B 51 die Trasse umlegen. Eine Verlegung soll in der Weise erfolgen, dass Radfahrer über den an gleicher Stelle von der B 51 abzweigenden öffentlichen Wirtschaftsweg und dann nach Süd-Osten wieder auf die alte „Vossko-Zufahrt“ geleitet werden. Sowohl der bisherige als auch die angedachte Umleitung sind dem beigefügten Übersichtsplan zu entnehmen.

Auch im Rahmen der Umsetzung von Erkenntnissen aus dem Wirtschaftswegekonzept ist diese Vorgehensweise sinnvoll. Sofern die übergeordnete Radwegeausweisung nicht mehr den ersten Abschnitt der ehemaligen „Vossko-Zufahrt“ berücksichtigt, dient dieser Teil des Wirtschaftsweges tatsächlich nur noch einem Anlieger als Zufahrt zu Acker- und Forstflächen und kann somit in weitaus geringerem Standard unterhalten werden.

Für eine Sanierung des Abschnittes (Aufnehmen der Anspritzdecke und Ersatz durch eine wassergebundene Wegedecke) wären Kosten von rd. 12.000 € anzusetzen. Dieser Betrag ist zunächst im Entwurf des Haushaltsplanes für das Jahr 2021 veranschlagt. Ein solcher Belag wäre allerdings für die Qualitätsansprüche eines landesweiten Radweges nicht geeignet.

---

Karl Piochowiak  
Bürgermeister

Hans-Heinrich Witt  
Fachbereichsleiter

---